

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

**1.1 Produktidentifikator** Neuburger Kieselserde, oberflächenbehandelt  
**Sicherheitsdatenblatt**

**Auf freiwilliger Basis erstelltes Sicherheitsdatenblatt:**

Das Produkt ist kein Gefahrstoff. Ein Sicherheitsdatenblatt ist daher nicht erforderlich. Wir stellen auf freiwilliger Basis ein Datenblatt gemäß Verordnung 1907/2006 REACH zur Verfügung.

**Handelsname:** AKTISIL AM

AKTISIL MAM

AKTISIL MAM-R

AKTISIL MM

AKTISIL PF 216

AKTISIL PF 777

AKTISIL Q

AKTISIL VE

AKTISIL VM 56

AKTISIL VM 56/89

**Registrierungsnummer**

Als oberflächenbehandelter Stoff gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) von der Registrierungspflicht ausgenommen.

**Nanoform:**

Gemäß der REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 ist das Produkt nicht als "Nanoform" definiert.

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Stoffes / des Gemischs**

Als funktionelle Füllstoffe in Elastomeren, Kunststoffen, Farben und Lacken, Klebstoffen, Polier- und Pflegemitteln, Schweißelektroden sowie in der Bau- und chemischen Industrie eingesetzt.

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Hersteller/Lieferant:**

HOFFMANN MINERAL GmbH

Münchener Straße 75

D - 86633 Neuburg/Donau

Tel.: +49 (0) 8431 53-0

Fax: +49 (0) 8431 53-3 30

www.hoffmann-mineral.de

**Auskunftgebender Bereich:** info@hoffmann-mineral.com

**1.4 Notrufnummer:**

**+49 (0) 8431 53-0**

(Außerhalb der Arbeitszeiten nicht besetzt!)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008** Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.

**Zusätzliche Angaben:**

Aufgrund eines A-Staubanteils der kryptokristallinen Kieselsäure (Kryp.KS) von < 0.1 Gew.-% (DIN EN 15051-3) ist eine Einstufung gemäß Verordnung (EC)1272/2008 nicht erforderlich.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008** entfällt

**Gefahrenpiktogramme** entfällt

**Signalwort** entfällt

**Gefahrenhinweise** entfällt

**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Der kryptokristalline Kieselsäureanteil (Kryp.KS) kann Feinstäube bilden, die eingeatmet, in der Lunge eine fibrogene Wirkung entfalten können. Langfristiges einatmen hoher (>0,10mg/m<sup>3</sup>) Kryp.KS -A-Staubkonzentrationen kann zu Silikose führen. Arbeitsplatzbezogene Expositionen bezüglich Kryp.KS -A-Staub sollten gemessen und überwacht werden. (-> siehe Abschnitt 8)

**2.3 Sonstige Gefahren**

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Das Produkt ist eine anorganische Substanz natürlicher Herkunft und unterliegt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang VIII nicht den Kriterien für PBT- oder vPvB-Stoffen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

(Fortsetzung von Seite 1)

**PBT:** Nicht anwendbar.**vPvB:** Nicht anwendbar.**Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften**

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**3.1 Stoffe****Beschreibung:**

AKTISILE sind auf Basis Neuburger Kieselerde mit Haftvermittlern oberflächenbehandelte Produkte. Neuburger Kieselerde ist ein in der Natur entstandenes Gemisch aus amorpher und kryptokristalliner Kieselsäure und lamellaren Kaolinit.

Als einmalige mineralogische Einheit wurde der Neuburger Kieselerde als ‚Siliceous Earth‘ die folgenden spezifischen Identifikationsnummer(n) zugeordnet.

**CAS-Nr. Bezeichnung**

1020665-14-8 Neuburger Kieselerde

**Identifikationsnummer(n) EINECS:** 310-127-6**Zusätzliche Hinweise:****(Mineralogischer Aufbau)**

7631-86-9 Kryptokristalline Kieselsäure (A-Staub Anteil &lt; 0,1 Gew.-%)

7631-86-9 Amorphe Kieselsäure

1318-74-7 Kaolinit

**Haftvermittler:**

Verschiedene organofunktionelle Silane und/oder Paraffine: Die exakte chemische Zusammensetzung und Konzentration der Haftvermittler ist Firmen-Knowhow und damit vertraulich.

**Nanoform** Gemäß der REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 ist das Produkt nicht als "Nanoform" definiert.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise:** In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

**Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt:** Betroffene Hautpartien mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen.

**Nach Augenkontakt:**

Mögliche Beschwerden durch Fremdkörpereffekt bedingt.

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Der kryptokristalline Kieselsäureanteil (Kryp.KS) kann Feinstäube bilden, die eingeatmet, in der Lunge eine fibrogene Wirkung entfalten können. Langfristiges einatmen hoher (>0,10mg/m<sup>3</sup>) Kryp.KS -A-Staubkonzentrationen kann zu Silikose führen.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Behandlung gemäß Beurteilung des Zustands des Patienten durch den Arzt. Symptomatische Behandlung.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**5.1 Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel:** Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Das Produkt ist nicht brennbar.

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Spuren von Schwefeldioxid (nur gültig für die Produkte: AKTISIL MM und AKTISIL PF 216)

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung****Besondere Schutzausrüstung:**

Die üblichen Maßnahmen bei Brandbekämpfung sind zu treffen.

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

(Fortsetzung von Seite 2)

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Staubbildung vermeiden.

Bei starker Staubbildung Atemschutzgerät tragen.

#### Nicht für Notfälle geschultes Personal

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

**Einsatzkräfte** Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Trockenfegen vermeiden. Zum Aufnehmen Industriestaubsauger (mindestens Staubklasse M) verwenden oder mit Wasser befeuchten und zusammenkehren.

Zur Entsorgung in verschlossene Behälter geben.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Staubbildung vermeiden.

Bei Staubbildung Absaugung vorsehen.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

Säcke und BigBags mit Umsicht händeln, damit ein Aufreißen bzw. Bersten vermieden wird.

Staubbildungen, die sich nicht vermeiden lassen, sind regelmäßig aufzunehmen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Lagerung:

##### Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht geschlossen halten.

Sorgen Sie für Staubschutz während der Silobeladung.

##### Zusammenlagerungshinweise:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Örtliche behördliche Vorschriften beachten.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Trocken lagern.

##### Lagerklasse

**DE: TRGS 510 / CH: Lagerung gefährlicher Stoffe (Leitfaden für die Praxis): 13**

**7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

##### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Bei Einhaltung einer Konzentration von  $\leq 0,10 \text{ mg/m}^3$  (Schichtmittelwert), gemessen für den Kryp.KS-A-

Staubanteil können silikotische Erkrankungen bei den Mitarbeitern mit an Sicherheit grenzender

Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen werden.

Tätigkeiten in staubhaltiger Atmosphäre müssen überwacht werden: Staubprobennahme gemäß EN 481 und

TRGS 402 / A-Staub-Konzentration des kryptokristallinen Anteils nach BIA 8522 (FTIR)

#### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, ist ein

geeigneter Atemschutz zu tragen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

(Fortsetzung von Seite 3)

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

**Atemschutz**Bei Staubentwicklung über die Konzentration von 0,10 mg/m<sup>3</sup> Kryp.KS-A-Staub hinaus entsprechende Feinstaubmaske (FFP 2) tragen.**Handschutz** Im Normalfall nicht erforderlich.**Augen-/Gesichtsschutz** Schutzbrille mit Seitenschutz**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Allgemeine Angaben****Aggregatzustand**

Fest

**Farbe**

weiß / beige

**Geruch:**

Geruchlos

**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:**

&gt; 1600 °C

**Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich**

Nicht anwendbar.

**Entzündbarkeit**

Der Stoff ist nicht entzündlich.

**Untere und obere Explosionsgrenze****Untere:**

nicht anwendbar

**Obere:**

nicht anwendbar

**Flammpunkt:**

Nicht anwendbar.

**Zündtemperatur**

Nicht anwendbar.

**Zersetzungstemperatur:**

Nicht bestimmt.

**pH-Wert (400 g/l) bei 20 °C:**

5 - 9

**Viskosität:****Kinematische Viskosität**

Nicht anwendbar.

**Löslichkeit****Wasser:**

Sehr gering.

DIN ISO 787 / 3

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)**

Nicht bestimmt.

**Dampfdruck:**

Nicht anwendbar.

**Dichte und/oder relative Dichte****Dichte bei 20 °C:**2,6 g/cm<sup>3</sup> (DIN ISO 787 / 10)**Dampfdichte**

Nicht anwendbar.

**Partikeleigenschaften**

D50 = 2-4µm / D97 = 9-18µm (ISO 13320)

**Kornform:** Korpuskular / lamellar**Nanoform:**

Gemäß der REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 ist das Produkt nicht als "Nanoform" definiert.

**9.2 Sonstige Angaben****Aussehen:****Form:**

Pulver

**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit****Zündtemperatur:**

Nicht bestimmt.

**Explosive Eigenschaften:**

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

**Zustandsänderung****Verdampfungsgeschwindigkeit**

Nicht anwendbar.

**Angaben über physikalische Gefahrenklassen****Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit****Explosivstoff**

entfällt

**Entzündbare Gase**

entfällt

**Aerosole**

entfällt

**Oxidierende Gase**

entfällt

**Gase unter Druck**

entfällt

(Fortsetzung auf Seite 5)

(Fortsetzung von Seite 4)

<b>Entzündbare Flüssigkeiten</b>	entfällt
<b>Entzündbare Feststoffe</b>	entfällt
<b>Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische</b>	entfällt
<b>Pyrophore Flüssigkeiten</b>	entfällt
<b>Pyrophore Feststoffe</b>	entfällt
<b>Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische</b>	entfällt
<b>Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln</b>	entfällt
<b>Oxidierende Flüssigkeiten</b>	entfällt
<b>Oxidierende Feststoffe</b>	entfällt
<b>Organische Peroxide</b>	entfällt
<b>Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische</b>	entfällt
<b>Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</b>	entfällt

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**10.1 Reaktivität** Inert, nicht reaktiv.

**10.2 Chemische Stabilität** Stabil unter normalen Bedingungen.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Siehe auch Abschnitt 7.

**10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Spuren von Schwefeldioxid (nur gültig für die Produkte: AKTISIL MM und AKTISIL PF 216)

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Langfristiges Einatmen hoher ( $> 0.10 \text{ mg/m}^3$ ) Kryp.KS-A-Staubkonzentrationen kann zu Silikose führen. Aufgrund eines Kryp.KS-A-Staubanteils (DIN EN 15051-3) von  $< 0.1 \text{ Gew.-%}$  ist eine Einstufung gemäß Verordnung (EC)1272/2008 nicht erforderlich.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Unter Berücksichtigung des derzeitigen wissenschaftlichen Kenntnisstands liegen für das Produkt keine Daten zu endokrinschädlichen Eigenschaften mit Auswirkungen auf die Gesundheit vor.

Der Stoff ist nicht enthalten.

DM

(Fortsetzung auf Seite 6)



## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Neuburger Kieselerde gehört mineralogisch in die Klasse der Silikate/Oxide, diese sind ein häufiger Bestandteil der Erdkruste. Umweltbeeinträchtigungen sind nicht bekannt und nicht zu erwarten. Es liegen keine ökotoxikologischen Daten zu diesem Produkt vor.

**Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Nicht relevant (Es gibt Organismen, die Kieselsäure zum Skelett-/gerüstaufbau akkumulieren)

**12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT:** Nicht anwendbar.

**vPvB:** Nicht anwendbar.

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Unter Berücksichtigung des derzeitigen wissenschaftlichen Kenntnisstands liegen für das Produkt keine Daten zu endokrinschädlichen Eigenschaften mit Auswirkungen auf die Umwelt vor.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Gemäß Verordnungen 2008/98/EG und 2000/532/EG ist dieses Material nicht als gefährlicher Abfall eingestuft.

#### Empfehlung:

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert werden. Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen. Das Material sollte geschlossen gelagert werden, um Staubentwicklung zu vermeiden.

#### Abfallschlüsselnummer:

Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallverzeichnis festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger festzulegen.

#### Ungereinigte Verpackungen:

##### Empfehlung:

Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung geben.

**Achtung:** Staubentwicklung beim Zusammenfallen von leeren Papiersäcken und Big Bags möglich. Hierbei auf geeignete Arbeitsschutzmaßnahmen achten!

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR/RID/ADN, IMDG, IATA entfällt

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID/ADN, IMDG, IATA entfällt

### 14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID/ADN, ADN, IMDG, IATA  
Klasse entfällt

### 14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID/ADN, IMDG, IATA entfällt

### 14.5 Umweltgefahren:

Nicht anwendbar.

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

### 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar.

(Fortsetzung von Seite 6)

**UN "Model Regulation":**

entfällt

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Europäische Vorschriften:

**Richtlinie 2010/75/EU (VOC)** nicht unterstellt

**Seveso-Kategorie (Richtlinie 2012/18/EU)** nicht unterstellt

**VERORDNUNG (EU) 2019/1148**

**Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**

Der Stoff ist nicht enthalten.

**Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE** Der Stoff ist nicht enthalten.

#### Nationale Vorschriften:

#### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

CH: ArGV 1 und 822.111.52, Verordnung des WBF über gefährliche und beschwerliche Arbeiten bei Schwangerschaft und Mutterschaft sind zu beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

CH: 822.115, Jugendarbeitsschutzverordnung - ArGV 5 und 822.115.2, Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche sind zu beachten.

**Störfallverordnung:** Das Produkt unterliegt nicht der Störfallverordnung.

#### Technische Anleitung Luft:

Klasse: ---

Ziffer: 5.2.1 Gesamtstaub Anteil

M%: 100

**Wassergefährdungsklasse (DE):** Im allgemeinen nicht wassergefährdend.

#### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

TRGS 900 in ihrer jeweils aktuellen Fassung.

Unfallverhütungsvorschriften

Arbeitsmedizinischer Grundsatz G1.1

TRGS 559 ‚Mineralischer Staub‘

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Als oberflächenbehandelter Stoff gemas Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) von der Registrierungspflicht ausgenommen.

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Datum der Vorgängerversion:** 01.06.2023

**Versionsnummer der Vorgängerversion:** 5.01

#### Abkürzungen und Akronyme:

NOEL = No Observed Effect Level

NOEC = No Observed Effect Concentration

LC = letal Concentration

EC50 = half maximal effective concentration

log POW = Oktanol/Wasser Verteilungskoeffizient

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

ATE: Schätzwert Akuter Toxizität

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

IOELV = indicative occupational exposure limit values

**\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**